



## Detailansicht des Registereintrags

### Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.

Aktuell seit 21.11.2023 10:59:54

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R005093
<b>Ersteintrag:</b>	24.08.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	21.11.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	23.08.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Kronenstr. 55-58 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930203140 E-Mail-Adressen: bau@zdb.de Webseiten: <a href="http://www.zdb.de">www.zdb.de</a>

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

2.170.001 bis 2.180.000 Euro

#### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

21 bis 30

#### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert-Raab**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4930203140

E-Mail-Adressen:

bau@zdb.de

**2. Dipl.-Ing. Christian Staub**

Funktion: Vizepräsident Technik

Telefonnummer: +4930203140

E-Mail-Adressen:

bau@zdb.de

**3. Rüdiger Otto**

Funktion: Vizepräsident Wirtschaft und Recht

Telefonnummer: +4930203140

E-Mail-Adressen:

bau@zdb.de

**4. Dipl.-Ing. Uwe Nostitz**

Funktion: Vizepräsident Sozialpolitik

Telefonnummer: +4930203140

E-Mail-Adressen:

bau@zdb.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (27):**

1. Felix Pakleppa
2. Heribert Jöris
3. Iris Rabe
4. Dr. Philipp Mesenburg
5. Dr. Andreas Geyer
6. Dipl.-Geol. Christine Buddenbohm
7. Dipl.-Ing. Rainer Kabelitz-Ciré
8. Carsten Arndt
9. Kathrin Brösicke
10. Dipl.-Ing. Rudolf Domscheid
11. Dipl.-Ing. Sebastian Gerschka
12. Dipl.-Ing. (FH) Roland Glauner
13. Silke Haußmann

14. Luisa Luft LL.M.
15. Dipl.-Kffr. Regine Maruska
16. Dipl.-Ing. (FH) Katrin Mees
17. Christian Schostag
18. Florian Snigula
19. Tom Hill
20. Carsten Zoher
21. Funda Altin-Dogan
22. Larissa Omonsky
23. Dirk Lossau
24. Janina Hennig
25. Michel Durieux
26. Dipl.-Ing. Melanie Zarbock
27. Stephanie Trenkler

**Zahl der Mitglieder:**

30 Mitglieder am 14.06.2022

**Mitgliedschaften (23):**

1. Unternehmerverband Deutsches Handwerk
2. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
3. Bundesvereinigung Bauwirtschaft
4. Deutsches Institut für Normung
5. Institut der Deutschen Wirtschaft
6. Initiative Praxisregeln Bau
7. Deutscher Beton- und Bautechnikverein
8. Pro Mobilität
9. Wirtschaftsrat CDU
10. Wirtschaftsforum SPD
11. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
12. Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau
13. Forschungsgesellschaft Straßenwesen
14. Deutsche Gesellschaft für Baurecht
15. forum vergabe
16. Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen
17. Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung
18. Institut für Bauschadensforschung
19. Akkreditierungsverbund Studiengänge Bauwesen
20. Förderverein Baukultur

21. Kreislaufwirtschaftsträger Bau
22. Deutscher Bausachverständigentag
23. Deutscher Baugerichtstag

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (32):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Rente / Alterssicherung; Unfallversicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Stimme der Bauwirtschaft

Als Spitzenverband der deutschen Bauwirtschaft sind wir die Vertretung für rund 35.000 Bauunternehmen in ganz Deutschland. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Betriebe gegenüber Politik und Öffentlichkeit Gehör finden. Vor Ort in Berlin sind wir mitten im politischen Geschehen und im ständigen engen Kontakt mit den Ansprechpartnern in Bundesregierung und Bundestag. Bundesweit verankert bündeln wir die Interessen der gesamten Branche und rücken sie in das öffentliche Bewusstsein.

Als Wirtschaftsverband kommunizieren wir die Interessen und Positionen unserer Mitgliedsbetriebe

und machen uns dafür stark, dass die Themen der Bauwirtschaft in den politischen Entscheidungsprozess einbezogen werden. Unser wirtschaftspolitisches Engagement konzentriert sich auf faire Spielregeln für mittelständische Bauunternehmen. Wir setzen uns für mehr Investitionen in Bauprojekte ein, im Wohnungs- und Wirtschaftsbau wie im Öffentlichen Bau. Wir werben für mittelstandsgerechte Vergabeverfahren. Wir fordern langfristige Rahmenbedingungen, die unseren Betrieben Planungssicherheit geben. Außerdem wenden wir uns gegen Öffentlich Private Partnerschaftsprojekte im Autobahnbau, die den heimischen Baumittelstand vom Wettbewerb ausschließen. Ein Faktor, welcher sich in der Praxis als Modernisierungs-, Investitions- und Innovationshemmnis darstellt, ist der hohe bürokratische Aufwand im Bauverfahren. Damit schnell und kosteneffizient gebaut werden kann, ist es unerlässlich, komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren zu modernisieren. Nur so kann Deutschland den Investitionsstau der vergangenen Jahre aufholen.

Fest auf dem Fundament der sozialen Marktwirtschaft verwurzelt, stehen wir als Sozialpartner auch in der Tarif und Sozialpolitik für die Interessen der mittelständischen Bauunternehmen ein. Zusammen mit unseren Sozialpartnern entwickeln wir branchenspezifische Lösungen und faire Wettbewerbsbedingungen für die Bauunternehmen. Mit unserem tarifvertraglichen Regelwerk bringen wir wettbewerbsfähige Lösungen und hohe Sozialstandards in der Bauwirtschaft in Einklang - und das bereits seit 1899. Fairer Wettbewerb heißt, Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung auf deutschen Baustellen umfassend zu bekämpfen. Schattenwirtschaft und Schwarzarbeit verharren weiter auf hohem Niveau. Hier müssen die Kontrollen verschärft und die Kapazitäten in den Behörden ausgeweitet werden, um gesetzwidrigem Verhalten ein Ende zu setzen. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den vielen Beschäftigten der Baubranche bewusst. Daher engagieren wir uns in den Gremien der Berufsgenossenschaft Bau (BG Bau). Hier setzen wir uns für praxisgerechte Arbeitsschutzstandards und Maßnahmen zur Verringerung von Arbeitsunfällen ein. Als Träger der Sozialkasse Bau (SOKA Bau) werben wir ebenfalls für den Schutz vor Wettbewerbsverzerrung und Niedriglohnkonkurrenz.

Als Technischer Verband sind wir Dienstleister für unsere Mitgliedsbetriebe. Wir informieren die Unternehmen über aktuelle Entwicklungen und die Zukunftstechnik von Morgen. Unsere Mitgliedsbetriebe erhalten regelmäßige individualisierte Informationen zu technischen Neuerungen, geänderten Standards oder aktuellen Sicherheitshinweisen. Nur so können die Firmen auf der Baustelle auch nach dem neusten Stand der Technik bauen. Gleichzeitig gehört es zu unseren Aufgaben, die Interessen unserer mittelständischen Unternehmen bei der Festlegung bautechnischer Standards zu vertreten. Wir wirken national und international in verschiedensten Normungsgremien mit. So setzen wir uns dafür ein, dass die herausragende Qualität am Bau in Deutschland nachhaltig gesichert wird und technische Vorgaben auch praxisfest sowie wirtschaftlich rentabel ausgestaltet werden. In unserem Verständnis als Dienstleister für den Baumittelstand beraten wir die Baubetriebe über den technischen Aspekt hinaus auch bei betriebswirtschaftlichen Anliegen und Fragen zur Unternehmensentwicklung.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):**

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Projektfördermittel

Gewerbespezifische Informationstransferstelle

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## **Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte**

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[2023-06-29-Lobbyregister-Einnahmen-Ausgaben-2022-Zusammenfassung.pdf](#)